



Grund- und Oberschule Friedrichsfehn, Schulstr.12, 26188 Edewecht
- Der Schulleiter -

„Homeschooling“ (Lernen zu Hause) ab dem 22.04.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen ergänzend zu meinem Elternbrief vom 17.04.2020 Hinweise zum „Homeschooling (Lernen zu Hause)“ geben, das ab Mittwoch, dem 22.04.2020 beginnen wird. Gemeinsam mit dem Schulleitungsteam und den Kolleginnen Frau Oertel und Frau Stade haben wir in den vergangenen Wochen täglich an einem Konzept gearbeitet, das aus unserer heutigen Sicht allen Schülerinnen und Schülern in den kommenden Wochen die Bildung zukommen lässt, die ihnen aufgrund der Schulpflicht auch zusteht. Vor allem Frau Oertel als Medien- und Datenschutzbeauftragte möchte ich an dieser Stelle meinen außerordentlichen Dank aussprechen für die unermüdliche tägliche und „nächtliche“ Arbeit mit mir in den vergangenen Wochen.

Sicherlich wird es an der einen oder anderen Stelle vor allem zu Beginn etwas „holprig“ werden; seien Sie sich jedoch sicher, dass wir alles Erdenkliche tun, um den Schülerinnen und Schülern ein reibungsloses „Lernen zu Hause“ zu ermöglichen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen nun einige wichtige Informationen auflistend darstellen:

1. Veränderte Bedingungen

Ab dem 22.04.2020 sind das Stellen und die Erledigung von Aufgaben im häuslichen Rahmen qua ministerieller Maßgabe verbindlich.

2. Information über häusliche Rahmenbedingungen

Per Elternbrief haben wir bei Ihnen abgefragt, ob die häusliche Infrastruktur vorhanden ist, um digitales Lernen anzubieten. In einigen wenigen Familien ist dieses nicht realisierbar; Internetverbindungen ermöglichen in etlichen Fällen nicht das gleichzeitige Arbeiten von Eltern und Kindern, Desktop-PCs haben in der Regel keine Kameras, sodass Videokonferenzen besonders im Primarbereich, in dem keine flächendeckende Ausstattung mit entsprechenden Endgeräten (z. B. Smartphones) vorhanden ist, nur sehr dosiert und nach Rücksprache erfolgen.

Wir sorgen insofern für adäquate Bedingungen, dass wir Schülerinnen und Schülern, die nicht über ein Endgerät verfügen, leihweise Schullaptops zur Verfügung stellen werden. Die Ausleihe gestaltet Frau Oertel nach einem individualisierten Verfahren. Bitte sehen Sie davon ab, jetzt nachträglich den Bedarf anzumelden – Stichtag dieser Erhebung war der 03.04.2020.

Wir haben die Rückmeldung erhalten, dass in vielen Familien keine Drucker vorhanden sind, sodass Aufgaben in der Regel so gestellt werden sollten, dass die Bearbeitung von Arbeitsblättern auch auf einem Blatt Papier/im Heft erfolgen kann (unter Verweis auf das jeweilige, nur digital vorliegende Arbeitsblatt).

3. Verbindliche Vorgaben zur Stellung von Aufgaben zur häuslichen Bearbeitung

Verbindliche Vorgaben für die Stellung von Aufgaben sind die schuleigenen Arbeitspläne unserer Schule. Aufgaben werden als „Wochenplanaufgaben“ gestellt, d. h. dass die Aufgaben, die Ihre Kinder in Ihrem Padlet vorfinden, für eine Woche gelten und am jeweiligen Freitag fertiggestellt sein müssen. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 gilt weiterhin, dass sie bitte täglich in ihr IServ-Postfach schauen!

Es wird den Schülerinnen und Schülern dringend empfohlen, jeden Tag an den Aufgaben zu arbeiten, am besten zu einem bestimmten Zeitpunkt mit entsprechend festgelegten Pausen, um eine gewisse Arbeits- und Tagesstruktur und einen Lernrhythmus zu schaffen. Aufgrund der dargestellten häuslichen Rahmenbedingungen wird die Bearbeitungszeit am Tag in der Regel nicht auf eine bestimmte Zeitspanne festgelegt sein (z. B. nur vormittags).

Grundsätzlich stehen alle Kolleginnen und Kollegen für Rückfragen täglich zur Verfügung (siehe Kontaktspalte im Padlet). Dort haben die Schülerinnen und Schüler oder aber auch Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, jeden Tag zu bestimmten Sprechzeiten „live“ mit den Lehrkräften in Kontakt zu treten.

Das Ministerium hat folgende Richtwerte für die tägliche Lernzeit zuhause festgelegt:

- Jg. 1 und 2: 1,5 Stunden
- Jg. 3 und 4: 2 Stunden
- Jg. 5 - 8: 3 Stunden
- Jg. 9 und 10: 4 Stunden

Diese Werte sind Richtwerte und können natürlich bei Schülerinnen und Schülern je nach individueller Konzentrations- und Leistungsfähigkeit unterschiedlich ausfallen.

Die Lehrkräfte dürfen neue Lerninhalte mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten. Diese werden bei Beginn der Schulöffnung noch einmal im Unterricht aufgearbeitet werden.

Dokumentation der Aufgaben

Die von den Schülerinnen und Schülern zu bearbeitenden Aufgaben werden in der Schule dokumentiert, sodass die Klassenlehrkräfte Aufgabenvolumina im Blick haben und bei Bedarf Rücksprache mit den Fachlehrkräften halten.

Nachweis der Erledigung

Die Erledigung von Aufgaben ist verbindlich nachzuweisen. Unsere Kolleginnen und Kollegen werden mit jeder Aufgabenstellung mitteilen, ob und wenn ja, wie der Nachweis erfolgen soll. Möglichkeiten sind z. B. direkte Rückmeldungen über das Padlet-Modul, Rückmeldungen über Iserv, die Dokumentation in der Mappe oder im Heft zur späteren Einsichtnahme in der Schule, Korrespondenz via Email etc.

Bewertung

In den Schuljahrgängen 1-10 werden zuhause erbrachte Schülerleistungen gemäß ministerieller Vorgabe nicht bewertet, können aber überprüft werden. Vor allem aber können die zu Hause erstellten Aufgaben Grundlagen sein, um nach der Zeit des „Lernens zu Hause“ in der Schule nach einer entsprechend kurzen Wiederholung Tests und andere fachspezifische Leistungen zu bewerten. Seien Sie sich sicher, dass das gesamte Kollegium alles daran setzt, dass durch diese Zeit keinem Kind ein Nachteil in Bezug auf die Benotung entsteht.

Gemeinsam werden wir diese ungewöhnliche Zeit, in der jedoch digital betrachtet auch ein großer Mehrwert für die Zukunft entstehen kann, überstehen. Ich habe bereits wahrnehmen können, mit wieviel Ehrgeiz, Freude und Liebe die Kolleginnen und Kollegen die Aufgaben auf dem entsprechenden Klassenpadlet bereitgestellt haben.

Die Kollegin Frau Oertel wird Ihnen im Laufe des Tages eine Anleitung, bzw. das Passwort für die Padletnutzung zukommen lassen!

Ich wünsche Ihnen und vor allem Ihren Kindern weiterhin alles Gute und bleiben Sie alle bitte gesund!

Herzliche Grüße aus der GOBS

gez. Holger Jäckel

Oberschuldirektor